

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 179 (2013)
Heft: 8

Artikel: Veterinäre in der Armee : modern vernetzt mit der zivilen Ausbildung
Autor: Stoller, Melchior / Aeschbach, Dan
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-358124>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veterinäre in der Armee – modern vernetzt mit der zivilen Ausbildung

Der Veterinärdienst der Armee ist in der modernen militärischen und zivilen Bildungslandschaft sehr gut positioniert. In keiner vergleichbaren Funktion sind militärische Kaderausbildung und zivilberufliche Ausbildung so gut vernetzt und aufeinander abgestimmt. Dies führt zu hervorragend ausgebildeten Fachspezialisten in den wichtigen Chargen des militärischen Veterinärdienstes.

Melchior Stoller, Dan Aeschbach

Das Aufgabengebiet der Veterinäre hat sich zusammen mit den Bedürfnissen der Armee und den zivilen Vorschriften kontinuierlich weiterentwickelt. Sowohl bei der Ausbildung als auch bei den Einsätzen verfolgt der Veterinärdienst ein fortschrittliches Modell, welches die militärischen Funktionen und zivilberuflichen Spezialisierungen verbindet. Das beim Lehrverband Logistik angesiedelte Kompetenzzentrum Veterinärdienst und Armeetierr (KZVDAT) stellt für die Armee die Ausbildung und den Einsatz von Veterinär-, Train- und Hundeführer-Formationen sicher.

Veterinärdienst – vielseitige Einsatzbereiche in unterschiedlichen Chargen

Der Veterinärdienst mit seinen gut ausgebildeten Soldaten und Kadern bildet die Basis für den kompetenten Einsatz

Vorteile als Veterinärarzt/offizier

- Nahtlose Übergänge RS – Studium sowie Studienabschluss – Vet Az OS;
- Dienstbefreiung während des Studiums;
- Zivil anerkannte und begehrte Abschlüsse und Praktika während der Vet Az OS;
- Verknüpfung von ziviler Forschung und militärischer Weiterbildung;
- Individuelle Abstimmung von ziviler Karriere und Militärdienst;
- Militärischer Einsatz im zivilen Fachgebiet.



Richtig im Element – operierende Vet Az Of in der mobilen Tierklinik während des militärischen Praktikums.

der Armeetierr. Tierärzte werden in erster Linie im kurativen Bereich (Tierpflege und Tiermedizin), aber auch in der professionellen Bekämpfung von Tierseuchen und dem Betrieb mobiler Tierkliniken eingesetzt. Die hochmobilen, vollständig ausgestatteten Tierkliniken ermöglichen eine tierärztliche Versorgung der Train- und Hundeführerformationen vor Ort im Einsatzgebiet. Im Bedarfsfall können die Tierkliniken bei Umweltkatastrophen subsidiär zugunsten ziviler Bedürfnisse eingesetzt werden.

Nebst der medizinischen Betreuung der Armeetierr sind die Kompetenzen in der Seuchenbekämpfung besonders hervorzuheben. Bei Verdacht oder Ausbruch einer Tierseuche stellt das Kompetenzzentrum Veterinärdienst und Armeetierr subsidiär und zu Gunsten ziviler Behörden unterstützend kompetente Fach-

experten bereit. Mit den spezifisch für den Ernstfall ausgebildeten Veterinärarzt/offizieren und Veterinärsoldaten verfügt die Armee und somit der Bund im Seuchenfall über eine strategisch wichtige, schlagkräftige und national einsetzbare Truppe.

Als weitere Spezialität ist die Lebensmittelsicherheit in der Armee im Verantwortungsbereich des Veterinärdienstes. Zu den Hauptaufgaben des Lebensmittelhygieneinspektorates der Armee (LIA) zählt die Aus-

und Weiterbildung der Truppenköche, Küchenchefs, Fouriere und Quartiermeister. Zur Sicherstellung der korrekten Umsetzung der Lebensmittelhygiene gemäss einschlägiger Gesetze in Küchen, bei der Lagerung, Verteilung oder Entsorgung von Feldverpflegung werden regelmässig Inspektionen durchgeführt.

Veterinärarzt/offizier – ein interessanter Lehrgang

Als fachliches Kader bilden die Veterinärärzte das Rückgrat des Veterinärdienstes. Zur Sicherstellung des Nachwuchses an kompetenten Veterinärarzt/offizieren wird die militärische Ausbildung eng mit dem zivilen Tierarztstudium der Vetsuisse Fakultät der Universitäten Bern und Zürich abgestimmt. Einstieg und Laufbahn des Veterinärarzt/offiziers sind heute

flexibel und können individuell angepasst werden. Die angehenden Veterinärarztoffiziere absolvieren ihre Rekrutenschule (RS) idealerweise zusammen mit den Veterinärsoldaten im KZVDAT im Sand bei Schönbühl. Diese Rekrutenschulen berücksichtigen die universitären Studienpläne. So ist gewährleistet, dass Studierende der Veterinärmedizin den Semesterstart im Herbst an der Universität trotz Überschneidung mit der Sommer-RS nicht verpassen. Die angehenden Tierarztstudentinnen oder -studenten und Veterinärarztoffiziere profitieren indes doppelt. Sie können im Verlauf der RS bereits praktische Erfahrungen sammeln, die ihnen den Einstieg ins Studium erleichtern. Während der ganzen Studiendauer ist der angehende Veterinärarztoffizier vom Dienst befreit. Der Eintritt in die Veterinärarztoffizierschule (Vet Az OS) erfolgt unmittelbar nach Abschluss des Studiums. Aufgrund des markant höheren Anteils an Tiermedizinstudentinnen werden aktuell Konzepte für eine vereinfachte Integration der Frauen in die Armeetierarzt-Offizierslaufbahn entwickelt und geprüft.

Vet Az OS als massgeschneiderte Lösung für Tierärztinnen und -ärzte

Die Vet Az OS inklusive praktischen Diensten ist eine für die Tierärztinnen und -ärzte massgeschneiderte Ausbildung, welche in dieser Form in der Schweizer Armee einzigartig ist. Im Rahmen dieser Offizierschule werden Ausbildungen und Spezialisierungen ermöglicht, welche im Zivilen anerkannt und begehrt sind. Die angehenden Vet Az Of profitieren bereits während der sechzehnwoöchigen Vet Az OS von Schulungssequenzen mit Universitäts-Dozenten und zivilen Spezialisten



Seuchenbekämpfung: Veterinärsoldaten bei der Reinigung eines Schadensplatzes (Übungsszenario). Bilder: Kdo LVb Log

aus der Praxis. Im Lehrplan der Vet Az OS sind zudem viele amtliche Tätigkeiten des Tierarztes bereits integraler Bestandteil. Im anschliessenden dreizehnwöchigen praktischen Dienst, dem Abverdien des Offiziersranges, kann das Erlernen in der Praxis angewendet werden – ein idealer Übergang in die erste Assistenzstelle. Abgerundet wird die Ausbildung mit dem fünfzehnwoöchigen militärischen Praktikum. Während dieser Zeitdauer kann der Vet Az Of entweder seinen Dienst als Tierarzt respektive Tierärztin im KZVDAT leisten, die Ausbildung zum amtlichen Tierarzt absolvieren oder eine zivile wissenschaftliche Arbeit (Dissertation oder Journalartikel) im Rahmen vorgegebener Themen verfassen.

Erfolgreiche Vernetzung ziviler und militärischer Aus- und Weiterbildung

Aufgrund der guten Abstimmung zwischen den zivilen und militärischen Ausbildungsstellen sind der Veterinärdienst der Armee und das KZVDAT seit Herbst 2012 als Ausbildungsstätte für die Praktika zum amtlichen Tierarzt anerkannt. Dabei können 60 der insgesamt 80 obligatorischen Praktikumstage in der Armee absolviert werden. Für die jährlichen fachdienstlichen Weiterbildungen der Vet Az Of werden Bildungspunkte bei der Gesellschaft schweizerischer Tierärzte akkreditiert. Je nach Tätigkeiten im praktischen Dienst (Seuchenbekämpfung, Tierschutzkontrollen, Lebensmittelhygienekontrollen, etc.) lassen sich weitere zivil anrechenbare Praktikumstage anfügen. Durch dieses Zusammenrücken von ziviler und militärischer Ausbildung konnte die Attraktivität der Ausbildungsstätte Armee und zugleich auch der Veterinärarztoffiziersausbildung markant gesteigert werden. Veterinärarztoffizier – eine spannende militärische Funktion mit Mehrwert und enger Verbindung zum zivilen Beruf. ■

Mehr unter www.armee.ch/tiere



Brigadier
Melchior Stoller
Kdt Lehrverband Logistik
3602 Thun



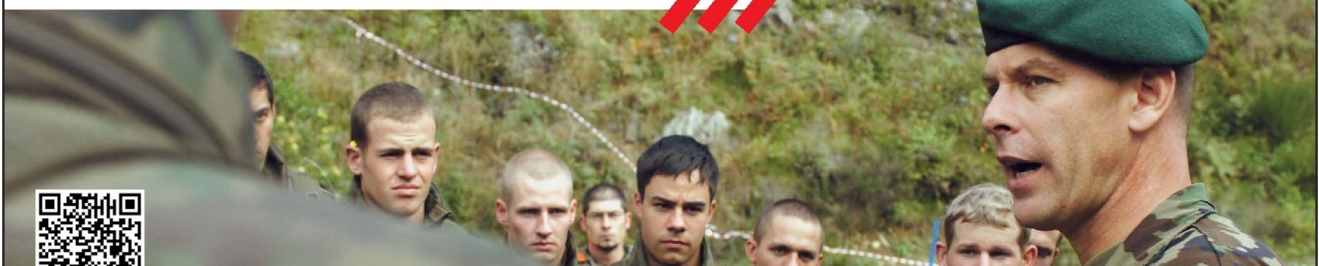
Oberstlt i Gst
Daniel Aeschbach
Dr. med. vet.
LVb Log, Kdo Komp Zen
Vet D & A Tiere
3000 Bern 22

EIN BERUF IN DER ARMEE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee



Vielseitig und interessant www.armee.ch/berufsmilitaer